

20.05.2015

## **84. Generalversammlung der ESA in Interlaken**

### **Konsolidierung auf hohem Niveau!**

**Die Generalversammlung der Einkaufsorganisation für das Schweizer Auto- und Motorfahrzeuggewerbe (ESA) war auch dieses Jahr sehr gut besucht. Im vergangenen Geschäftsjahr konnte der Gesamtumsatz auf hohem Niveau konsolidiert werden und lag bei CHF 327.9 Mio.**

Burgdorf (BE) – Zur jährlichen Generalversammlung der grössten Handelsunternehmung im Schweizerischen Automobilgewerbe konnte Dr. Martin Plüss, ESA-Verwaltungsratspräsident, gegen 1'000 Teilnehmer begrüßen. Diese stolze Zahl gilt für ihn als Beweis für die grosse Verbundenheit der Automobilbranche mit der ESA. Er dankte den Anwesenden für dieses Zeichen von Vertrauen und Sympathie. Anschliessend begrüßte er die Gäste, unter anderem verschiedene Vertreter der Automobilbranche Schweiz und die anwesenden Vertreter der Medien. Herzlich begrüßte er natürlich auch den Gastreferenten Thomas Ulrich.

Dr. Martin Plüss führte seine Einschätzungen über die aktuelle Lage der Automobilbranche aus. Weltweit verzeichnet der Automobilmarkt zum fünften Mal in Folge ein Allzeithoch. 71 Mio. neue Personenwagen wurden im Jahr 2014 auf die Strassen gesetzt. In der Schweiz hat aber erneut keine Erholung des Gesamtmarktes stattgefunden. Es konnte mit einem leichten Plus von 2% oder 6000 Neuwagen lediglich der Rückgang abgebremst werden. Nur dank schwindelerregenden Prämien – Euro, Grün, Eintausch und viele andere Namen - konnten die Verkaufszahlen auf knapp über 300'000 Neuwagen gehalten werden. Neuwagen wurden regelrecht in den Markt gepresst. Dr. Martin Plüss führt weiter aus, dass es an der Spitze immer freie Plätze gibt. Das Verhältnis Hersteller – Händler muss den Weg der Partnerschaft beschreiten, denn dauerhaften Erfolg gibt es nur auf einem gemeinsamen Weg. Für initiative Persönlichkeiten gibt es deshalb nach wie vor viele Chancen. Dazu müssen talentierten Führungskräften im Kundendienst und im Verkauf ein attraktives Umfeld und Aufstiegschancen geboten werden, damit diese der Branche auf Dauer erhalten bleiben.

Danach übergab er das Wort an Charles Blättler, den Vorsitzenden der ESA-Geschäftsleitung, um das Berichtsjahr 2014 Revue passieren zu lassen.

### **Ausbau der Innovationsführerschaft**

In seinen Ausführungen legte Charles Blättler den Schwerpunkt auf die Ausführungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen und damit zusammenhängend auf die im 2014 in Angriff genommenen und weiterentwickelten wichtigsten Projekte.

Besonders im **Reifenbereich** bekam die ESA die Auswirkungen des, meteorologisch gesehen, ausserordentlichen Jahres 2014, sowie die signifikanten Preissenkungen und das allgemein eher verhaltene Wirtschaftsumfeld zu spüren. Wie alle Akteure des Reifenmarktes litt auch die ESA und damit auch die Garagisten unter diesen Umständen und haben zwar Volumen, aber keine Marktanteile verloren.

Im Bereich **Service- und Verschleissteile** geht die Erfolgsgeschichte weiter. Auch im 2014 verzeichnete die ESA in diesem Bereich ein starkes Wachstum, welches gegenüber dem Vorjahr unverändert und wertmässig sogar zunehmend war. Dies entgegen dem Gesamtmarkt, welcher sich im 2014 signifikant negativ entwickelte.

Per 1.1.2015 wurde der neue Geschäftsbereich **eBusiness&Solutions** gegründet, wie Charles Blättler weiter erläutert. Damit wird die ESA der zunehmenden Digitalisierung der Garagen- und Kundenbeziehungsprozesse auch fachlich und organisatorisch gerecht und kann ihre Innovationsführerschaft in diesem Bereich weiter ausbauen.

Weiter erläuterte Charles Blättler, dass sich die aussergewöhnlichen Meteobedingungen im 2014 auch negativ auf einzelne Produktgruppen im Bereich **Zubehör** ausgewirkt hatten. Über alle Sortimente und Verkaufskanäle gesehen konnte der Gesamtzubehörumsatz für die ESA gegenüber dem Vorjahr, bei attraktiven Preisen für die Kunden, dennoch leicht gesteigert werden.

Im Bereich **Investitionsgüter** konnte die ESA, insbesondere in der Autowaschtechnik, auf ein erfolgreiches 2014 zurückblicken und der budgetierte Umsatz in diesem Bereich konnte erreicht werden. Die erfolgreichen, qualitativ hochstehenden und innovativen PW-Anlagen der Marke WashTec haben sicher wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen.

Auch aus dem Bereich **le GARAGE** konnte Charles Blättler Erfreuliches berichten. Im Berichtsjahr konnten mehrere neue le GARAGE Partner gewonnen werden, so dass die le GARAGE-Familie per Ende 2014 auf 237 Partner angewachsen ist. Im Gegensatz zu anderen Konzepten geht bei le GARAGE bekanntlich Qualität vor Quantität. Die ESA setzt, im Interesse eines gesunden Gewerbes, ausschliesslich auf Partner mit Zukunft.

## **Personelles**

Per Ende 2014 beschäftigte die ESA schweizweit über 500 Personen, davon rund 65 Lernende in vier verschiedenen Lernberufen.

## **Ausblick für das Geschäftsjahr 2015**

Charles Blättler betonte, dass die ESA gut positioniert ist. Sie wird auch im kommenden Jahr alles daran setzen um die Mission der ESA zu erfüllen: Nämlich die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Schweizerischen Automobil- und Motorfahrzeuggewerbes mit allen ihren Aktivitäten zu fördern.

Die ersten Monate des Jahres 2015 waren von den Turbulenzen, ausgelöst durch den Entscheid der Nationalbank, die Stützung des Euromindestkurses bei CHF 1.20 pro Euro aufzugeben, und vom erfolgreichen, innovativen Auftritt der ESA in Genf am diesjährigen Automobilsalon geprägt.

## **Statutarische Geschäfte**

Es standen Ergänzungswahlen in den Vorstand und die Ersatzwahl eines austretenden Revisionstellenmitglieds an. Neu in den ESA-Vorstand gewählt wurden Markus Brand, Schattdorf für die Region Uri, Vincent Martin, Yverdon-les-Bains für die Region Yverdon sowie Raphael Koch, Ebikon für die Region Luzern. Neu in die Revisionsstelle gewählt wurde Oscar Wolfisberg, Airolo, als Ersatz für den ausgetretenen Nicola Maggioni, Ascona, welcher seine Funktion seit 9 Jahren ausgeübt hat. Die übrigen Mitglieder der Revisionsstelle wurden für ein weiteres Jahr gewählt.

## **Bilderservice:**

**Am Folgetage der Generalversammlung können hoch aufgelöste Bilder von der Veranstaltung per Mail unter [matthias.krummen@esa.ch](mailto:matthias.krummen@esa.ch) bestellt werden. Eine Diashow ist ebenfalls am Folgetag auf [esa.ch](http://esa.ch) verfügbar.**